

— Magazin Dr. Weißer (Brüderstr. 32). Räumt. Augen.
— Spezialist Dr. Clausen, Brüderstr. 32. gründl.
Deilung von Geschlechtern u. Haft. Spülflüss. Ausfällen.
Dolln. Schwächen. Sprach. tgl. v. 9—11/3 u. 5—8 Uhr. briefl.
— Dr. med. H. Koenig, Am See 21. 1. (Dippoldisw.)
Blas. Sprach. f. Geschl. Hals, Hant u. Blasenleiden tgl.
— Gür färmli. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z.
d. männl. u. weibl. Geschl. sowie f. Blasen. Oberarzt a. D.
Tischendorf, präf. Arzt. Zu ihr. von 10—11 u. 12/3—7—8.
Neustadt. An der Dreiflügelkirche 8, 2. Etage. Ausm. briefl.
— Dr. med. Blau, dom. Arzt, Langstr. 49 (Spt. 9—1)
heil. Poliur. Daniel, Schwäde. Syph. Auss. schnell u. sicher.
Seine Stützung. Billen, 2 Sch. 75 Pf. und a. d. Annen-Apostel 3. bes.
— Wittig, Schießstraße 16, heil. geheime Krankheiten,
folgen der Ovaria, alte Parotitis-kränke. Blasenleiden.
Wochentag. Aufschwüre jeder Art. Zu ihr. von 8—5 Uhr.
Böttcher, Schloßstr. 26, heil. alle Geschlechts- und Harn-
krankheiten, Ovarialfolgen, Geschlechtschwäche. Kleider alter Art,
Schlechtsausbildung und Nierenkrankh. 8—5. Abend. 7—8.
— Schütz, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.) o. 10—11, 4—8,
heil. 14 Jahren jede Geschlechtskrankh. (frisch m. 1. 5 Tagen).
Ovarialfolg., alte Ausfälle, Bettlägerigkeit. Ausm. briefl.
— Zum Magnetiren, in und außer dem Hause, empfiehlt
Herr Weidemann, Gr. Brüderstr. 1. 3. Zu ihr. 10—3 Uhr.
— Electriche Heilanstalt v. Dr. phil. C. Neumann,
Nerzen, Rheumatismuskranken. Rathausstr. 33. Preis. gratis.
— Electriche Heilanstalt für Gicht, Rheumat., u. Nerven-
krankh. A. P. N. Schmidt, Steinstr. 20. 2. Projekte gratis.
— Künstl. Zahne, Reparaturen, Umarbeit, Plombiren u.
ähnliche Verteile. W. Kitzig, Martinstr. 21, vis-a-vis den Portikus
— Von meinem jüngst gehaltenen und vom "Dresdner An-
zeiger" aufgenommenen Vortrage über "Die Ernährung des
menschlichen Körpers" in ein Separatdruck unentbehrlich zu
besiehen. Es sind darin die Ursachen der Englischen Krankheit,
Sarcopulose, Knöchenerweichung, Abmagerung und Blutarmut bei
schlechtem Nachthumus, Übertät und Schwangerschaft erläutert
nach-wiesen und deren Verhütung und Heilung durch anorganische
Salze. Dr. med. E. Engelmann, Kreuzstraße 4, 1. Sprech-
tag 11—4. Mein mineralisches Nährpulver, Schachtel 1 M.
20 Pf. Lager halten Salomonis- und Storch-Apotheke zu
Dresden, die Zieblerer, Striebener und Tharandter
Apotheke.
— Die vorzüglichste Comptoir-Feder ist die "Neue
Hamburger Börsenfeder" von H. Frensdorff u.
Comp. in Hamburg. Zu haben bei Woldemar Türk
in Dresden.

— Die berühmten Crustier Blumen- u. Gemüsesamen ver-
kaufen. Vollkommenheit s. bill. Preisen Hoff. J. C. Schmidt,
Crust (Telegr. Adr. Blumenkram). Katalog gratis.
— Wolltuchwaren bei H. Voigt, 1000 Markt, Kriegsstraße 3.
— Brachtolle Bouquets verkaufen sieb unter Garantie
rechteitigen unverfälschten Hollist. J. C. Schmidt,
Crust. (Telegr. Adr. Blumenkram). Katalog gratis.
— Badestofffabrik L. Weyl, Berlin W. 3. Bro. gr.
— Sammet und Seidenwaren zu Fabrikpreisen (nur
ausgekannt solide Qualitäten) bei Willi. Nanz, Ultmann 26.
— Echte Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausliefer
F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.
— Beerdigung-Anstalt "Pleißt" Am See Nr. 34.
Große und älteste (Nobis) Satzmagazine Am See 10 und 34.
Trauerwaren-Magazin zur "Pleißt", am See 34.
— Nähmaschinen-Gabriel H. Grossmann am See 40.

Im rüstigen Mannesalter stehend, verschied am 23. d. M.
unser allverehrter Director

Herr Schiffsbaumeister

G. Moritz Förster in Riesa

plötzlich und unerwartet, ein herber Schlag für unsere Gesellschaft.
In ununterbrochener 22jähriger, rastloser Thätigkeit stand
er derselben als Director vor und hat dieselbe zu einer unglaublichen Blüthe gebracht. Durch sein reiches Wissen und das
stets rege hohe Interesse, welches er allen Schifffahrtsangelegenheiten entgegentrug, ist sein Wirken ein reich gesegnet gewesen.

Wir empfinden diesen Verlust um so tief schmerzlicher.

Ehre seinem Andenken! Es wird immer ein ihm dankbar
gewidmetes sein.

Riesa, am 24. Februar 1887.

Der Verwaltungsrath der allgemeinen Fluss-
Versicherungs-Gesellschaft zu Riesa.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen

Jenny,

unserer zärtlich geliebten Tochter und Schwester, sagen wir
für die vielen Beweise der berücksichtigten Liebe, die der lieben
Verstorbenen von allen Seiten auf ihrem letzten Gange zu
Theil geworden sind, für die vielen Blumenspenden und Herren
Diaconus Sieger für die trostreichen Worte unseres herz-
lichsten Dank.

Wie der Himmel noch ihren leichten Weg bestahlte, so
strahlte die thurene Tochte überall, wo sie war, Glück und
Zufriedenheit aus.

Mit ihr ging ein Engel schlafen und uns wurde des
Glücks Krone genommen. Mit ihrem Kindlein schlafte sie an
der Seite ihres lieben Papas.

Die schwer geprägten Hinterbliebenen

Familie Härtig, Otto Sieging.

Mutter u. Geschwister. Gatte.

Görlitz und Dresden, Striebenerstr. 15, 26. Februar 1887.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren, unvergesslichen
Gatten, Vaters und Bruders

Carl Ferdinand Seifert,

Grellmann's Liqueurfabrik in Lockwitz,
sagen wir allen unseren wertbaren Kunden, Verwandten, Freunden
und Bekannten für die vielen tröstenden Beileidsbezü-
gungen und den reichen Palmen- und Blumenschmuck unserer
berücksichtigten Dame. Ebenso den Herren Dr. Bamberg und
Apotheker Märker für ihre rechtsen Vermüllungen, uns den
theueren Entschlafenen zu erhalten, auch allen Freunden und
Collegen des Letzteren für die häufigen Besuche während seiner
Krankheit, sowie dem Herrn Pastor Weig für die tröstenden
Worte am Grabe und namentlich auch dem Gefangene zu
Lockwitz für die leute Ehre, die er dem Verstorbenen erwiesen
und Sämtlichen, die am Grabe mit uns fühlten, unserer
aufrichtigsten Dank.

Lockwitz b. Dresden, den 27. Februar 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gleichzeitig bemerkten wir noch, daß das Geschäft seinen
umgestörten Fortgang nimmt und bitten wir unsere wertbaren
Kunden und Gönnner, das Wohlwollen und Vertrauen, was
der jely Enthüllungen in so hohem Maße genögt, auch auf uns
übertragen zu wollen und werden wir ernstlich bemüht sein,
dasselbe zu rechtfertigen.

Familie Seifert.

Allen Denen, die uns in den Tagen bis-
tersten, schwersten Härteleids ihre hebe-
volle Theilnahme widmeten, die das An-
denken unserer heiligsten, zu früh da-
hingesehenden Mutter durch Blumen-
schmuck, wie auch das Geleit zur letzten
Ruhestätte in so überaus reichem Maße
erwarten. Allen Denen sagt den innigsten,
tiefgefühltesten Dank.

Dresden, den 26. Februar 1887.

Cäcilie Dose im Namen der Hinterbliebenen.

für die uns so mobithuenden Beweise herzlicher Liebe und
Theilnahme, welche bei dem Hinscheiden unseres herzensguten
Gatten, Vaters und Schwiegervaters

Carl Moritz Flath

und in so reichem Maße zu Theil geworden sind, sagen allen
lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn aus tiefsorgtem
Herzen den innigsten Dank.

Dresden, am 20. Februar 1887

die trauernden Hinterbliebenen.

Biege, Altar, Grab.

Geboren: Eine Tochter:

Apotheker Gust Klinger, Steinhof
a. d. Elbe.

Verlobt: Johanna Siering, Arieberg, mit Berg-Ingenieur

Eduard Joch, Referendar am Berg-
amt zu Freiberg. Anna Stärker,

Ehemann, mit Paul Reinhard,

Hohenstein. Louise Dunser mit

Herrn Hilmar Schulz, Ehemann.

Aufgeboten: Schlosserei

O. Schmidt mit J. Dähne,

Wettbüro-T. D. Zimmermann

und Wandschäfers. Gebüll G. Sieger,

mit G. Vollag, D. Fleischer, D.

Decorationsmaler. Gebüll G. Sieger,

mit G. Vollag, D. Fleischer, D.

Wittig, A. Mitterndorfer, W.

v. Wolf, Mittel-Kaiserswalde,

mit H. v. Baumbad, Rgl. preuß.

Herrn T. D.

Gestorben: Brandverletzungs-

inspektor Lehmann's Sohn

Helmut Wolfgang (23), Schwarzen-

berg 22. Bürgermeister und

Rechtsanwalt Emil Eduard

Wöhner, Sieda 23.

Am 24. Februar wurde uns ein

kräftiger Junge

geboren.

Dresden, Carolagarten.

Wilhelm Baumann

und Frau, geb. Schild.

Paul Ernst

Anna Ernst

geb. Schwammerkrag.

Halle a. S. Dresden.

Freitag Abend entstieß jant
nach schweren Leiden meine innig-
geliebte Frau Amalie Auguste

Kante geb. Förster im Alter

von 29 Jahren.

Der tiefsorgte Gatte

Heinrich Kante

nebst Kinder und Angehörigen.

Die Beerdigung erfolgt Montag

2 Uhr von der Hospital-
straße 9 nach dem weiten Neu-
jahrskreis.

Yester Abend 1/2 10 Uhr ver-
schied sanft nach kurzem Kranken-
lager unter innigsterliebter Gatte,
Sohn und Bruder.

Die trauernden Hinterbliebenen.

G. L. Pribisch, Tapetizer,

nebst Kindern.

Oswald Hünig

im Alter von 36 Jahren. Um

Alte Theilnahme bitten

Marie Hünig,

zugleich im Namen der Mutter

und Geschwister.

Königshain, 25. Febr. 1887.

Gestorben

Herr Christian Graugolf

Fleischig.

ven. Stabs-Hauptboß.

Plauen i. S. Februar 1887.

Allen Freunden und Bekannten

diermt die traurige Nachricht,

dass Donnerstag Abend 1/2 11

Uhr unter beigekleidet Löffelchen

nach langen schweren Leiden

entstieß jant.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag

um 11 Uhr vom Trauerhause

Am 26. Februar 1887.

Die trauernden Eltern

Bernhard Hillmann

u. Frau geb. Stedel.

Franz Eckelt.

Dies zeigen nur hierdurch schmerz-

erfüllt an.

Gustav u. Hermann Eckelt.

Die Beerdigung findet Montag

2 Uhr vom Stadt-

frankenhause aus auf dem Löbauer

Annentriedhof statt.

Lieben Freunden und Freunden

den hierdurch die traurige

Nachricht, daß unsere herz-
enigsten, liebsten Freunde und

Freundinnen entstieß jant.

Dresden, den 26. Februar 1887.

Oberlehrer Friedrich Mühl

und Kinder.

Bertha Mühl

geb. Körner.